

Unterrichtsmaterial: Cœur fondant / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt

CŒUR FONDANT : HERANFÜHRUNG AN DEN FILM FÜR INKLUSIVE LERNGRUPPEN

Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

Fächer: Ethik/Religion, Deutsch, Sachunterricht, Kunst, ab 8 Jahre bis 10 Jahre, 2. Klasse bis 4. Klasse für inklusive Lerngruppen

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Im Ethik-/Religions- und Sachunterricht liegt der Schwerpunkt auf der Reflexion von Zuschreibungs- und Bewertungsprozessen sowie Gefühlen und Stimmungen.

Im Deutschunterricht liegt der Schwerpunkt auf Wortschatzarbeit zu Eigenschaften und Adjektiven.

Im Kunst- und Hauswirtschaftsunterricht können die Inhalte des Films aufgegriffen, mit persönlichen Erfahrungen verknüpft, eine Dankeskarte gestaltet und ein Kuchen gebacken werden.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler/-innen üben Gefühle und Stimmungen mimisch darzustellen in einem Spiel. Sie nähern sich einem Thema des Films, nämlich Bewertungen und Zuschreibungsprozessen auf spielerische Weise. Im anschließenden Gespräch wird eine eventuell erlebte fehlende Eindeutigkeit der Gesichtsausdrücke thematisiert. Schon an dieser Stelle kann reflektiert werden, dass es zwischen dargestelltem und wahrgenommenem Gefühl einen Unterschied geben kann, welcher auch zu falschen oder unpassenden Reaktionen auf Empfängerseite führen kann. Hinweis: Schüler/-innen, welche besondere Schwierigkeiten mit dem Zeigen und Erkennen von Gefühlen haben, zum Beispiel Menschen mit einer Autismus-Spektrumsstörung (ASS), sollten zusätzliche Unterstützung erhalten. Autismus-Spektrumsstörungen und ihre Auswirkungen können sensibel und auf inklusive und wertschätzende Weise thematisiert werden.

Hinweis zu allen Arbeitsschritten: Sollten die Lese- und Schreibkompetenzen nicht ausreichen, können die Aufgaben auch gemeinsam mündlich im Plenum gemeinsam gelöst werden oder es werden vorbereitete Wort- und Satzkarten, eventuell mit Bildern, angeboten.

Schwerpunkt Deutsch/ Sachunterricht/ Ethik/ Religion

Durch das anfängliche Spiel haben die Schüler/-innen ihren Wortschatz zu Gefühlen, Stimmungen und Beschreibungen aktiviert. Eine weitere Entlastung kann durch eine vorherige Sammlung von Wörtern und ggf. Bildern zur Personenbeschreibung am Smartboard erfolgen. Im Plenum wird gemeinsam überlegt, warum die Schüler/-innen den Riesen so einschätzen und wie sich die Beschreibungen unterscheiden.

Nach der Filmsichtung kann auf die anfänglichen Beschreibungen noch einmal zurückgekommen werden. Wahrscheinlich ändern sich die Beurteilungen des Riesen durch den Film. Dies kann ein Ausgangspunkt sein, das eigene, möglicherweise vorschnelle Beurteilen zu reflektieren.

Schwerpunkt Kunstunterricht

Es wird der Filmtitel thematisiert. CŒUR FONDANT ist Französisch und bedeutet auf Deutsch wörtlich übersetzt „schmelzendes Herz“. Bei einem Schokoladenkuchen meint das den flüssigen Kern. Erst beim Reinbeißen stößt man auf diese leckere Überras-

Autor/in:
Ralf Miche

schung. Beim Riesen entdecken Anna und Lulu die guten Eigenschaften auch erst, nachdem sie ihn näher kennengelernt haben. So wie der Kuchen ein flüssiges Schokoherz hat, zeigt der Riese sein gutes Herz durch sein Verhalten. Das wird aber erst sichtbar, nachdem man ihn kennengelernt hat. Im Film wird das symbolisch als pochendes Herz dargestellt (Timecode: 0:08:20). Mit derselben Gestaltungstechnik erstellen die Schüler/-innen ein Herz auf einer Grußkarte. Dafür muss die Kopiervorlage auf festen Karton kopiert werden. Außerdem benötigt werden: rote Blütenblätter oder rote Papierschnipsel oder Transparentpapierschnipsel

Schwerpunkt Ethik/ Religion/ Hauswirtschaft

So wie Anna am Ende ihren Kuchen dem Riesen schenkt, wird mit den Schüler/-innen besprochen, wem sie aus Dankbarkeit vielleicht gerne etwas Schenken möchten. Ein Cœur Fondant ist eine kleiner Kuchen (eine Portion), welcher gemeinhin heiß gegessen wird. Jede/-r Schüler/-in bäckt einen solchen Kuchen. Er kann zusammen mit der Karte an einen Lieblingsmenschen verschenkt werden. Der Teig wird von der Gruppe gemeinsam hergestellt. Anschließend füllt jede/-r seine eigene kleine Backform und bäckt einen eigenen kleinen Kuchen. Die Suche nach einem Rezept erfolgt zusammen mit den Schüler/-innen im Internet. Ein passendes Rezept lässt sich mit den Bezeichnungen „Schoko-Fondant“ oder „Schoko-Lava-Kuchen“ oder „Fondant au Chocolat“ finden. (beispielsweise hier www.backenmachtgluecklich.de oder [\[albertmenes.fr\]\(http://albertmenes.fr\)\) Entweder erfolgt der Einkauf anhand des gefundenen Rezepts oder die typischen Zutaten werden zuvor besorgt beziehungsweise gehören zu üblichen Vorräten in Küchen:](http://www.</p></div><div data-bbox=)

- Zartbitterschokolade
- Butter
- Eier
- Zucker
- Weizenmehl oder Speisestärke
- Salz

Notwendiges Material (zusätzlich zur Küche):

- kleine Auflaufförmchen/ Soufflee-Förmchen/ Sturzgläser

Wichtig: Diese Aufgabe kann nur bearbeitet werden, wenn eine geeignete Küche oder Backmöglichkeit zur Verfügung steht. Eine Anpassung der Gruppengröße muss entsprechend den jeweiligen Gegebenheiten der Klasse erfolgen. Solche Unterrichtssequenzen erfordern einen hohen Personalaufwand. Ebenfalls abzuklären wären möglichst vorher eventuelle Lebensmittelunverträglichkeiten. Für die gebackenen Küchlein sollten kleine Dosen, Schachteln und Servietten bereitgehalten werden. So können sie verpackt, mitgenommen und verschenkt werden.

Die Schüler/-innen übertragen die Filmsituation auf ihr eigenes Leben und geben ihren positiven Gefühlen der Dankbarkeit, Freude und Zuneigung mit dem Backen und dem Gestalten von Grußkarten Ausdruck.